



Den polytechnischen Unterricht nutzte Genossin Brigitte Hendrich, Lehrmeisterin im VEB Funkwerk Berlin-Köpenick und Delegierte des VIII. Parteitages, um den Schülern die Direktive zum neuen Fünfjahrplan zu erläutern.

Foto: ZB/Kutscher

- Die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR und die ökonomische Politik der SED in den Jahren 1971 bis 1975.
- Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR.

Es erweist sich als zweckmäßig, zu diesen Problemen auch in weiteren Aussprachen und Veranstaltungen mit den Lehrern zu diskutieren und sie zu unmittelbaren Schlußfolgerungen für die pädagogische Tätigkeit an der Schule zu führen.

Die Kreisleitungen und ihre Sekretariate helfen den Schulparteiorganisationen, die politisch-ideologische Arbeit dazu langfristig zu überschauen und bewährte Formen der politischen Arbeit anzuwenden. Sie sollten vor allem an Ort und Stelle, in der Schule, die ideologisch-politische Arbeit unterstützen. In verschiedenen Veranstaltungen können die Lehrer angeregt werden, Vorschläge zur Realisierung der Beschlüsse des Parteitages an ihrer Schule zu machen. Dabei muß die Kraft der Gewerkschaft als der größten politischen Massenorganisation auch in den Schulen weitaus besser als bisher genutzt und die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaftsfunktionären wesentlich verstärkt werden.

Mit der inhaltlichen Ausgestaltung der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule setzen wir die begonnene Arbeit nach dem VII. Pädagogischen Kongreß kontinuierlich fort. Wir brauchen an allen Schulen eine Atmosphäre der sachlichen, auf hohem theoretischen Niveau stehenden Arbeit, ein Ringen um eine hohe Qualität. Unruhe, Hektik und konzeptionsloses Vorgehen würden unserer Sache schaden.

Es ist richtig, wenn die SPO auf die Erfüllung des Stundenplanes, auf eine qualifizierte Vorbereitung des Unterrichts, auf die effektivste Nutzung jeder Unterrichtsstunde, auf den rationellen Einsatz der Lehrmittel drängen. Die Erfahrungen beweisen, daß die Lehrpläne in den Kollektiven am besten erfüllt werden, wo die Parteileitungen gemeinsam mit dem Direktor und den Gewerkschaftsfunktionären die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Pädagogen in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stellen. Dabei spielt eine interessante Gestaltung des Parteilebens und die kollektive Vorbereitung der Mitgliederversammlungen eine Rolle. Dem Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Beschlüsse unserer Partei und der Dokumente der kommunistischen Weltbewegung, besonders der Dokumente

Hilfe durch Kreisleitungen

Kampf um Lehr- planerfüllung